



Aus-zeich-nung

Ich setzte einmal voraus, dass einige noch das alte „Teekesselchenspiel“ kennen. Es gibt Begriffe, die zwei Bedeutungen haben, z.B. „Bank“. Damit kann die Bank gemeint, auf die ich mich setzen kann, oder jene, zu der ich mein Geld bringe.

Ein solches „Teekesselchen“ stellt das Wort „Auszeichnung“ dar. Ich zeichne etwas oder jemanden aus.

Bei den olympischen Spielen wird der Sportler mit einer Goldmedaille ausgezeichnet, der eine bestimmte Distanz im Laufen am ehesten zurücklegen kann. Beim CHIO bekommt die Reiterin das Preisgeld, die den Parcours am besten absolviert.

Ich kann jemanden auszeichnen mit einem Orden, einer Medaille oder auch einer Krone.

Wenn ich etwas auszeichne, dann meine ich damit, dass eine Zeichnung angefertigt wird; ich ein Bild male, eventuell ein Mandala ausmale...

Die Kunstaktion „Krone“ lädt dazu ein, Menschen auszuzeichnen, indem ich ein Bild von einer Krone auszeichne. Es gibt in diesen Tagen viele solcher Menschen, denen wir sinnbildlich eine Krone als Auszeichnung aufsetzen dürfen:

Da ist die Mutter, die sich morgens Zeit nimmt, um mit den Kindern die Schulaufgaben zu bearbeiten und die sich nachmittags Zeit nimmt, um mit den Kindern zu spielen, weil die Tage manchmal langweilig werden, die die Nerven nicht verliert...

Da ist der Bruder, der verpassten Unterrichtsstoff mit jüngeren Geschwistern nacharbeitet...

Da ist die Großmutter, mit der man in der gegenwärtigen Situation nur telefonieren kann, die sich aber nicht beklagt, sondern über jedes Gespräch freut...

Da ist der alte Mann im Altenheim, der auf jeden Besuch verzichten muss und dem oft langweilig ist...

Da sind die Menschen, die sich in den Krankenhäusern um die Patienten kümmern, oft bis sie selber nicht mehr können, die Großartiges leisten...

Da sind die vielen Frauen in den Geschäften, die bedienen, die Lebensmittel nachräumen, das Geld kassieren...

Da ist die Apothekerin, der Feuerwehrmann, die Müllabfuhr, der LKW-Fahrer, der Pilot der Bundeswehr...

Diese vielen Mutmacher, jene „Helden des Alltags“ können wir symbolisch auszeichnen und somit einmal Danke sagen, indem sie von uns gekrönt werden...

Wem würde ich eine Krone aufsetzen? Was führt zum krönenden Erfolg?

Wen möchte ich „aus-zeich-nen“?

Aus der Reihe „**Auf ein Wort ...**“ von *Willy Derichs* am 2. April 2020

„Jedoch, nimm dich in Acht. Achte gut auf dich.“ (Dtn 4,9a)